

Tiergesundheit und Tierwohl

GEA ergänzt mit Übernahme von CattleEye sein Portfolio um bewährte KI-Lösung

- KI-Lösung CattleEye wurde zur Früherkennung von Lahmheit bei Milchkühen entwickelt
- Übernahme unterstreicht GEAs Engagement für Tiergesundheit und Tierwohl im Rahmen der Strategie „Next Generation Farming“

Düsseldorf, 13. März 2024 – GEA erwirbt das nordirische Agrar-Softwareunternehmen CattleEye Ltd. und ergänzt damit sein bestehendes Lösungsportfolio für Milchfarmen um ein wegweisendes System auf der Basis künstlicher Intelligenz. Mit der Übernahme unterstreicht GEA sein starkes Engagement für mehr Tiergesundheit und Tierwohl. Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

CattleEye kann mit Hilfe von künstlicher Intelligenz Lahmheit bei Kühen frühzeitig erkennen und vorhersagen. Das System liefert relevante Daten zur Bewertung des körperlichen Zustands und verrät so, ob die Tiere beispielsweise ausreichend Futter zu sich nehmen und in guter Verfassung sind. Lahmheit zählt neben Mastitis zu den Haupterkrankungen bei Milchkühen. Sie kann zu Unfruchtbarkeit führen und den Milchertrag beeinträchtigen. Dank der KI-basierten Software können Landwirte umgehend Maßnahmen zur Steigerung von Tierwohl und Produktivität ergreifen.

CattleEye kombiniert eine 2D-Kamera mit einer speziellen Software, die das Bewegungsmuster und die Körperdaten der Kühe analysiert. Dadurch haben Landwirte die Gesundheit ihrer Herde umfassend im Blick. Das System kann in neue und bestehende Betriebe integriert werden, unabhängig von der Art des Melksystems.

Peter Lauwers, CEO der Division GEA Farm Technologies: „Der Trend geht zu größeren und stärker automatisierten Milchviehbetrieben. Daher werden Lösungen zur Erfassung und Überwachung von Tieren und Produktion immer wichtiger. Mit der progressiven KI-Technologie von CattleEye erweitern wir unser DairyNet-Portfolio für modernes Herdenmanagement. Damit können Landwirte entscheidende Verbesserungen bei Herdengesundheit, Produktivität des Betriebs und finanzieller Stabilität erzielen.“

Künstliche Intelligenz im Dienst von Tiergesundheit und Tierschutz

Gegründet wurde **CattleEye** 2019 von Terry Canning, Sohn eines Milchfarmers und erfahrener AgTech-Unternehmer, und dem Softwarearchitekten Adam Askew, der mehr als 10 Jahre Erfahrung mit Deep-Learning-basierten Bildanalysen zur Erkennung von Krebstumoren mitbrachte. Das System ist seit April 2021 auf dem Markt und wird aktuell zur Überwachung von über 100.000 Kühen weltweit eingesetzt.

„CattleEye entstand aus der Idee, die Möglichkeiten moderner KI in der Videoanalyse für eine Revolutionierung der Milchwirtschaft zu nutzen. Dass GEA diese innovative Lösung nach dem Auftakt unserer Partnerschaft im vergangenen Jahr nun mit unserem Team einsetzen und weiterentwickeln will, um für mehr Tierwohl und einen positiven Wandel in der Branche zu sorgen, freut uns sehr“, so CEO und Mitbegründer Terry Canning.

[Downloadlink für hochauflösende Bilder](#)



Bild 1: Peter Lauwers, CEO GEA Farm Technologies Division und Terry Canning von CattleEye (rechts). Quelle: GEA

GEA bietet CattleEye KI-Lösung für autonome Herdenüberwachung an



GEA

Bild 2: Die KI-basierte Lösung CattleEye wurde zur Früherkennung von Lahmheit bei Milchkühen entwickelt. Quelle: GEA

HINWEISE AN DIE REDAKTION

- Weitere **Informationen** zu GEA
- Zur GEA **Presseseite**
- Zur GEA **Mediathek**
- Pressemeldung zur **Kooperation mit CattleEye**
- Artikel zu GEA und KI: **Denk-Apparate: Klügere Maschinen, nachhaltigere Produktion**
- **CattleEye** Homepage
- Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen finden Sie unter **Features**
- Folgen Sie GEA auf [in](#) [t](#) [v](#)

Media Relations

Anne Putz – VP Media Relations
Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 211 9136-2090
anne.putz@gea.com

Lilian Schmalenstroer – Trade and local press
Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 211 9136-2090
lilian.schmalenstroer@gea.com

Über GEA

GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Der 1881 gegründete und international tätige Technologiekonzern fokussiert sich dabei auf Maschinen und Anlagen sowie auf anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Service-Dienstleistungen. Mit mehr als 18.000 Beschäftigten erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2023 in über 150 Ländern einen Umsatz von rund 5,4 Mrd. EUR. Weltweit verbessern die Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA die Effizienz und Nachhaltigkeit in der Produktion von Kunden. Sie tragen erheblich dazu bei, den CO₂-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und Lebensmittelabfall zu reduzieren. Dadurch leistet GEA einen entscheidenden Beitrag auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft, ganz im Sinne des Unternehmensleitbildes: „Engineering for a better world“.

GEA ist im deutschen MDAX und im europäischen STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG, MSCI Global Sustainability sowie Dow Jones Sustainability World und Dow Jones Sustainability Europe zusammensetzen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter gea.com.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@gea.com.